

UNTERWEGS IM TECHNISCHEN MUSEUM WIEN

für Besucher:innen mit Demenz und Begleitung

Herzlich willkommen im Technischen Museum Wien!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrer Tour.

Einen Übersichtsplan mit allen Stationen finden Sie auf der letzten Seite.

Gehen Sie an der Ticketkontrolle vorbei!

Auf der linken Seite befindet sich unser Museumsshop und gleich dahinter der Lift.

Nehmen Sie den Lift hinauf in den 4. Stock! Oben angekommen gehen Sie nach rechts vorbei an der gelben, dann zur roten und schließlich zur grünen Seilbahnkabine der Firma Doppelmayr. Nehmen Sie Platz in der Gondel!

1

SEILBAHNGONDEL VON LA PAZ

Das Video in der Gondel zeigt eine Stadt in Südamerika, La Paz (Bolivien). In dieser gebirgigen Stadt hat man den öffentlichen Verkehr teilweise in die Luft verlegt, um Staus auf den Straßen zu vermeiden.

- Sind Sie schon einmal mit einer Seilbahn gefahren?
- Wie gefällt Ihnen die Stadt La Paz? Würden Sie da gerne wohnen?



Steigen Sie aus und gehen Sie den Gang weiter entlang an den Schienen vorbei. Biegen Sie dann links in Richtung Flugverkehr ab!

2

HEISSLUFTBALLON

Auf der linken Seite in einem Fenster befindet sich der Heißluftballon der Brüder Montgolfier. Er zeigt die erste bemannte Ballonfahrt in Frankreich vor fast 250 Jahren. Doch die ersten Passagiere waren keine Menschen, sondern Tiere.

- Welche Tiere könnten es gewesen sein?
(Ente, Hahn und Hammel)

Erst als die Fahrt mit den Tieren geglückt war, trauten sich auch die Menschen.



Wenn Sie Lust haben, steigen Sie in unseren Heißluftballonkorb ein. Achtung, es ist eine etwas wackelige Angelegenheit!

- Sind Sie schon einmal mit einem Heißluftballon gefahren?

Von der Luft geht es nun an Land: zum Auto. Gehen Sie unter den hängenden Modellen der Luftschiffe durch. Aus der Ferne sehen Sie nun schon ein großes Regal mit Autos. Schauen Sie sich dort um! Vielleicht finden Sie ein Fahrzeug, das Ihnen besonders gefällt, oder eines, mit dem Sie sogar schon (mit-)gefahren sind!?

Achtung: Dieser Bereich ist alarmgesichert – halten Sie Abstand zu den Fahrzeugen!

3

MERCEDES SILBERPFEIL

Der Mercedes Silberpfeil ist ein Rennauto aus den 1950er- Jahren. Es erreichte Geschwindigkeiten von bis zu 280 km/h. Die Videos zeigen historische Autorennen – nicht immer sind diese unfallfrei ausgegangen.

→ Welches Tempo ist Ihnen auf der Straße und im Alltag am angenehmsten? Mögen Sie es gern gemütlich oder müssen die Dinge bei Ihnen schnell und effizient vorangehen?



Weiter geht's! Gleich nebenan befinden sich die Schiffe.

4

HAFEN VON TRIEST



Das Gemälde an der Wand führt uns nach Italien: zum Hafen von Triest. „Das Meer der Wiener:innen“ wurde es zu Kaiserzeiten genannt.

In der Mitte befindet sich ein Baggerschiff, das den Sand aus dem Hafen ausgebaggert hat. Wenn Sie die Knöpfe am Absperrgeländer drücken, machen Sie das Licht im Schiff an und die Eimer bewegen sich.

→ Mit welchem dieser Schiffe würden Sie am liebsten fahren? Oder darf es lieber ein bisschen Muskeleinsatz beim Rudern oder Schwimmen sein?

Verlassen Sie nun die Ebene 4 und begeben Sie sich hinunter auf die Ebene 2 in die Mittelhalle. Dort befinden sich die schwersten Objekte des Museums, z. B. *Lokomotiven*.

Gehen Sie dafür am Leuchtturm vorbei den Gang mit den Schiffen entlang! Beim Rettungshubschrauber biegen Sie links ab. Auf der Plattform in der Mitte der Halle befindet sich ein Lift. Fahren Sie damit auf E2!

Unten angekommen, gehen Sie nach links in die große Mittelhalle.

5

LOKOMOTIVEN

Auf der linken Seite befindet sich unsere „Schnittlok“. Sie wurde in der Mitte aufgeschnitten, damit man sehen kann, wie sie funktioniert. Ein Video zeigt die Bauteile in Bewegung. Bestimmt finden Sie auch den Schornstein, aus dem der Dampf gemeinsam mit dem Rauch des Feuers entweicht. Am hinteren Ende der Lok ist der Führerstand. Lokführer und Heizer leisteten Schwerstarbeit für den Betrieb der Lok.



Zum Abschluss zeigen wir Ihnen noch die größte, schwerste, stärkste und schnellste Dampflokomotive, die in Österreich je gebaut wurde: die 12.10er!

Queren Sie die Mittelhalle Richtung Ausstellung „Materialwelten“.



Die 12.10er-Dampflokomotive wurde in den 1930er-Jahren gebaut, zu einer Zeit als auch schon Elektroloks auf den Gleisen fuhren. An die Lok angeschlossen ist der Tender – ein Waggon, in dem Kohle und Wasser transportiert wurde.

Was schätzen Sie – wie lange sind Lokomotive und Tender gemeinsam? Wie schnell konnte die Lok fahren? Und wie viele PS hatte sie?

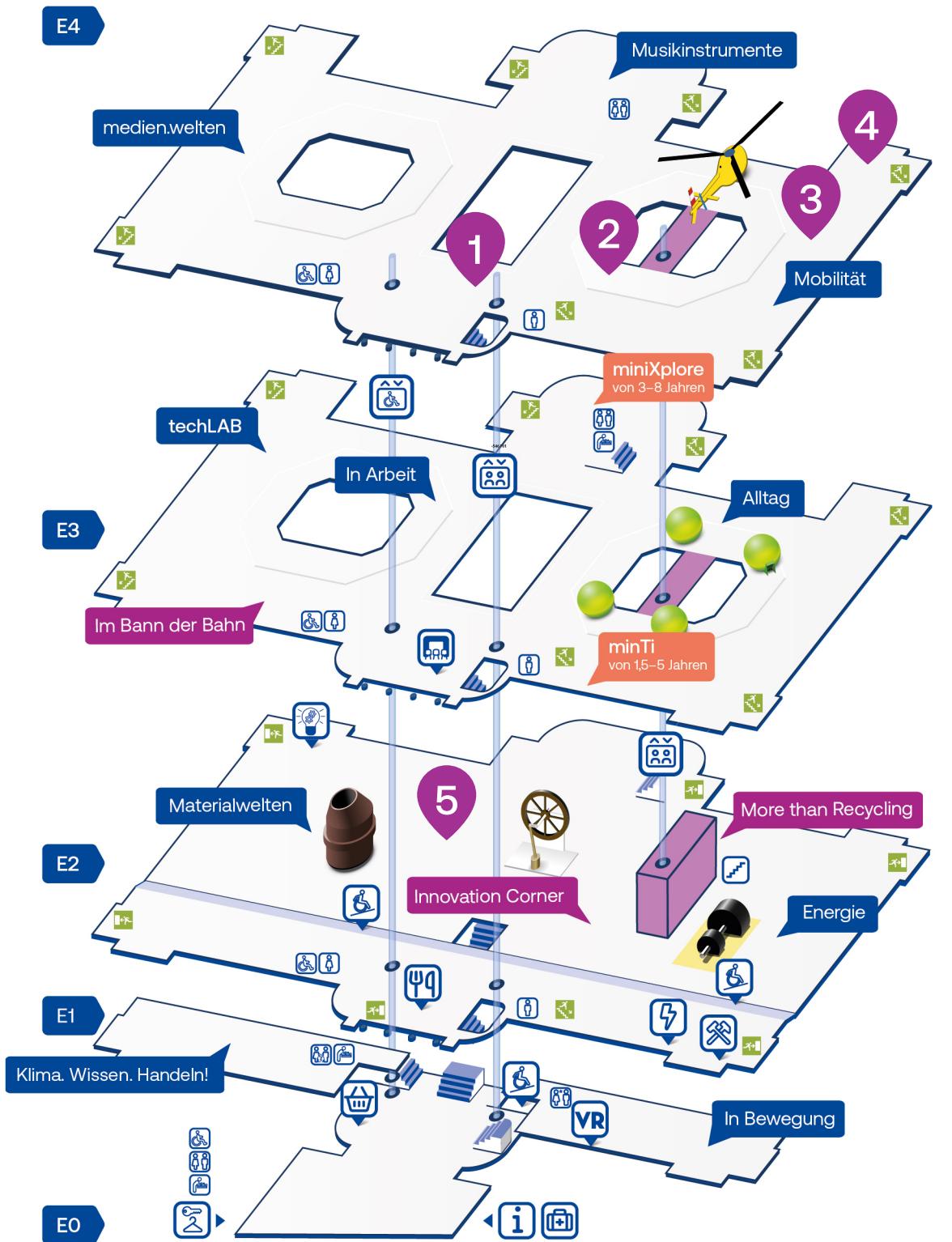
(23 m lang, 150 km/h schnell, 2700 PS)

Nehmen Sie die Stufen oder den Lift hinauf auf die Plattform für eine andere Perspektive und einen Blick in den Führerstand!

Wenn Sie den Rundgang beenden möchten, gehen Sie zurück zur Mittelhalle. Rechts neben dem Formel-E-Rennauto geht es über die Stufen oder die Rampe hinauf zum tmw café für eine Stärkung oder den Lift nach unten auf E0 zum Ausgang.

→ Welches Verkehrsmittel benutzen Sie auf dem Nachhauseweg?

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!



Alle tagesaktuellen Informationen finden Sie auf unserer Webpage:
www.tmw.at



Bitte beachten Sie, dass Objekte ihren Standort ändern können!

Stand der Tour: Dezember 2025

Bei Fragen vor oder während Ihres Aufenthalts kontaktieren Sie bitte die Information unter +43-1-89998-0.